



Information

Paula und Philipp fangen auf der Straße die Stimmung im Karneval ein. Sie begegnen einem Mann, der sich als *Dädalus* verkleidet hat – eine Figur aus der griechischen Mythologie: Dädalus war auf Kreta in einem Labyrinth gefangen; er baute für sich und seinen Sohn Ikarus Flügel aus Wachs, um zu fliehen. Leider befolgte Ikarus die Ratschläge seines Vaters nicht.

### Hörstrategien

- Auf einen Ort und seine Bedeutung im Kontext achten
- Aus einem Kontext herausfiltern, was jemand tun soll und was er tut



Hören

- 🎧/11 Szene 1: Ein Mann ist als Dädalus verkleidet
  - 🎧/12 Szene 2: Der Mythos von Dädalus und Ikarus
  - 🎧/13 Szene 3: Auch Josefine will fliegen ...
- Texte der Hörscenes: S. 140



Äußerungen verstehen

- Etwas vermuten: Dann sind Sie ja wohl ...?
  - Etwas Unklares ausdrücken: Irgendwie bin ich ja auch im Exil.
  - Jemanden auffordern: Flieg nicht zu hoch!
- 
- Einen Textablauf rekonstruieren, Informationen aus einem Text entnehmen



Strukturen erkennen

Imperativsätze: Pass auf! → A 4, S.164; C 3, S.170  
 Verbformen im Imperativ: Flieg nicht zu hoch! Fliegen Sie nach Berlin. Fliegen wir!  
 Kommt um sechs. → D 1 **5**, S.172  
 Satzverbindungen mit **zuerst ... dann** → A 6, S.165



Äußerungen behalten

Familie: Vater – Mutter – Sohn – Tochter  
 sagen – meinen  
**zu** vor Adjektiv: Flieg nicht zu hoch!



ein bisschen mehr Grammatik?

aufpassen – Pass auf! → trennbare Verben: D 1 **11**, S.174  
 Flieg nicht **zu** hoch! → Gradpartikel **zu**: D 9 **2**, S.184



Notizen

Ihre Notizen

Ü1  2/11

Hören Sie Szene 1.  
Der Mann ist mitten im Karneval.  
Wer ist er? Woher kommt er? Ergänzen Sie den Text.



Exil    Kreta    Vater    Dädalus

Der Mann ist der \_\_\_\_\_ von Ikarus.

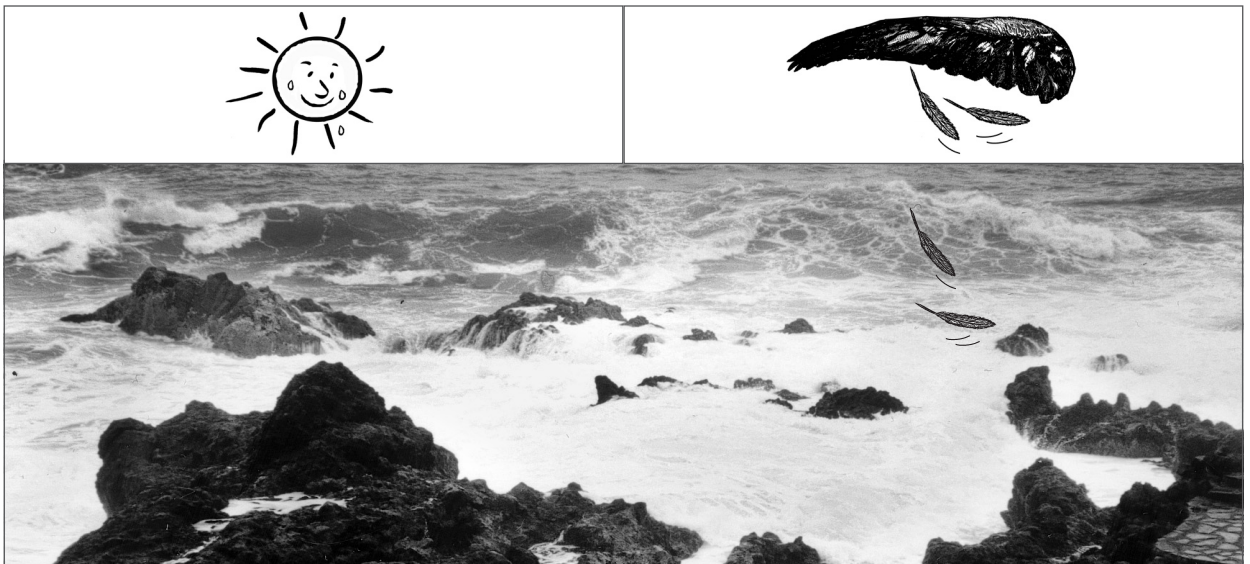
Philipp sagt: „Und dann sind Sie wohl \_\_\_\_\_?“

Er kommt aus \_\_\_\_\_.

Er ist irgendwie im \_\_\_\_\_.

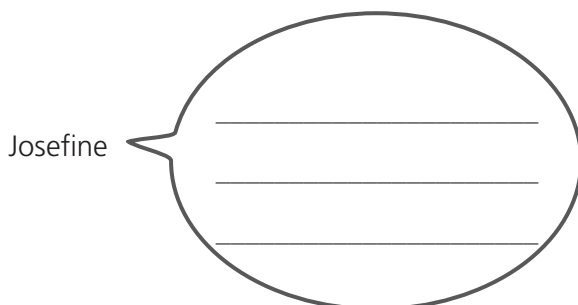
Ü2  2/12

Was wissen Sie von der Geschichte von Dädalus und Ikarus?  
Sehen Sie die Bilder an und hören Sie Szene 2.  
Erzählen Sie laut: Was passiert?



Ü3  2/13

Hören Sie Szene 3: Wer sagt was?  
Ordnen Sie die Wörter und schreiben Sie die Sätze.



Ich | Flügel | fliege | habe | ich |

fliege | nur | ich | wirklich |

**Ü4** Bringen Sie den Dialog aus Szene 1 in die richtige Reihenfolge. Nummerieren Sie.

- |   |   |
|---|---|
|   | a) PHILIPP: Woher kommen Sie denn?                                |
|   | b) MANN: Ja, das gibt es.   |
|   | c) MANN: Dädalus war im Exil.                                     |
|   | d) MANN: Ja, ich bin der Vater von Ikarus.                        |
|   | e) PAULA: Dädalus und Ikarus, die Geschichte ist ja sehr traurig. |
| 1 | f) PHILIPP: Und dann sind Sie wohl Dädalus?                       |
|   | g) MANN: Na, aus Kreta.   |
|   | h) MANN: Und ich, also ich – irgendwie bin ich ja auch im Exil.   |

**Ü5** Lesen Sie den Text. Die Karte hilft Ihnen. Schreiben Sie in die Kästchen unten die Verben im Infinitiv als Stichworte zum Textablauf.



Dädalus arbeitet in Athen. Er geht nach Kreta. Dort ist er in einem Labyrinth. Er fliegt mit Ikarus weg. Die Flügel sind nur aus Wachs. Ikarus fliegt zu hoch. Er fällt ins Meer. Er ist tot. Dädalus bringt Ikarus auf eine Insel. Die Insel heißt auch heute noch *Ikaría*. Dädalus geht nach Italien.

in Athen <u>arbeiten</u>	→	nach Kreta _____	→	in Kreta in einem Labyrinth _____	→	mit Ikarus _____
Ikarus: zu hoch _____	→	Ikarus: ins Meer _____ tot _____	→	Dädalus: Ikarus auf eine Insel _____	→	Dädalus: nach Italien _____

**Ü6** Fügen Sie *irgendwie* in die Sätze. Sprechen Sie laut.

Ich bin ja auch im Exil. → *Irgendwie bin ich ja auch im Exil. Ich bin irgendwie ja auch im Exil.*  
 Das Kostüm ist witzig. Ikarus fliegt zu hoch. Die Geschichte ist mysteriös.  
 Ich habe ein Problem. Paula ist nicht glücklich. Eulalia stört nicht.



*Irgendwie* steht am Satzanfang oder nach dem Verb.



### Ü7 Welcher Satz entspricht welcher Satzart? Kreuzen Sie an (X).

1. Ikarus und Dädalus fliegen weg.
2. Ikarus, pass auf!
3. Flieg nicht zu hoch!
4. Und sie fliegen und fliegen ...
5. Ikarus, wo bist du?

Aussagesatz	Frage	Aufforderungssatz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Ü8 Wie finden Sie die Aufforderungen? Freundlich ☺, unfreundlich ☹ oder neutral 😐?

Ich gehe weg ...

- |   |   |
|---|---|
| 1. Gehst du bitte ans Telefon? <input type="checkbox"/> | 3. Geh bitte ans Telefon! <input type="checkbox"/>        |
| 2. Geh ans Telefon! <input type="checkbox"/>            | 4. Geh jetzt sofort ans Telefon! <input type="checkbox"/> |

### Ü9 **Markieren** Sie die Verbformen und Personalpronomen. Was entfällt im Imperativ? Was ändert sich in der Satzstellung?

Aussage	Aufforderung/Imperativ
Frau Meyer, Sie fliegen nach Berlin.	Fliegen Sie nach Berlin!
Philipp, du fliegst auch nach Berlin.	Flieg auch nach Berlin!
Wir fliegen um sechs oder sieben.	Fliegen wir um sechs!
Ihr kommt um 6 Uhr.	Kommt um 6 Uhr!

### Ü10 Formulieren Sie Aufforderungen. Sprechen Sie laut.

Beispiel: ans Telefon gehen (du) → *Geh (bitte) ans Telefon!*

- |   |  |
|---|--|
| 1. zum Musical fahren (du)              | 2. sofort nach Berlin kommen (ihr)     |
| 3. Nachricht auf Mailbox sprechen (wir) | 4. eine Tour nach München machen (Sie) |

### Ü11 Verbinden Sie die Sätze mit *zuerst – dann*. Sprechen Sie laut.

Beispiel: Ich fliege. Du fliegst. → *Zuerst fliege ich, dann fliegst du.*

- |  |   |
|--|---|
| 1. Dädalus macht Flügel. Er fliegt mit Ikarus weg. | 2. Der Mann war in Kreta. Er war in Köln. |
| 3. Ayhan spendiert eine Pizza. Er macht Kaffee.    |   |



*zuerst ... , dann:*

Position ①: *zuerst/dann*;

Position ②: Verb;

Position ③: Subjekt



**Ü12** Was haben Sie gehört? Kreuzen Sie an (X).

Eulalia sagt: „Nur ich fliege ...“

- weg.       zu hoch.       weich.       wirklich.

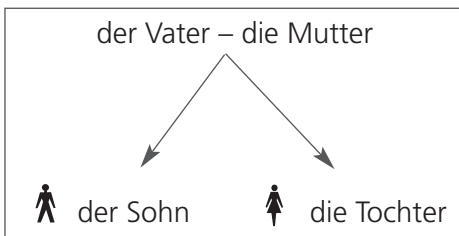
Josefine sagt: „Seht mal, ich habe ...“

- Federn.       fliege.       Flügel.       eine Maske.

Paula sagt: „Die Geschichte ist ...“

- mysteriös.       glücklich.       wirklich.       traurig.

**Ü13** Was ist richtig? Schreiben Sie.



1. Dädalus ist \_\_\_\_\_ von Ikarus.
2. Ikarus ist \_\_\_\_\_ von Dädalus.
3. Paula Meyer ist \_\_\_\_\_ von Frau Meyer.
4. Frau Frisch ist \_\_\_\_\_ von Philipp Frisch.

**Ü14** Fügen Sie **zu** in die Sätze ein und sprechen Sie die Sätze laut.  
Vor welcher Wortart steht **zu**?

1. Dädalus sagt: Pass auf! Flieg nicht hoch!
2. Philipp ist schon weg. Du kommst spät.
3. Der Kaffee ist gut. Aber er ist süß.
4. Das glaube ich nicht. Das ist mysteriös.



**zu** steht vor Adjektiven:  
Du kommst zu spät. (Philipp ist schon weg.)



Äußerungen	in Ihrer Sprache
Und dann sind Sie wohl ... (Dädalus).	
Irgendwie bin ich ... (auch im Exil).	
Die Geschichte ist ja sehr ... (traurig).	
Seht mal, ... (ich habe Flügel).	
Zuerst ... (fliege ich), dann ... (fliegst du).	